

Sehr geehrte Aktionäre und Geschäftsfreunde,

im 3. Quartal hat sich durch die Krise im Finanzdienstleistungsmarkt das wirtschaftliche Umfeld deutlich verschlechtert.

Mit dem Zusammenbruch von Lehman Brothers und der Hypo Real Estate haben sich die Börsen nach unten bewegt. Konkrete Anzeichen für eine konjunkturelle Schwächephase sind abzusehen.

Das gesamtwirtschaftliche Umfeld führt dazu, dass die Investitionsbereitschaft der von uns betreuten mittelständischen Kunden zurückgegangen ist. Vor diesem Hintergrund konnten im 3. Quartal die regulären Tilgungen nicht durch das Neugeschäft aufgefangen werden, so dass die Kreditbeanspruchungen auf 590 Millionen Euro zurückgegangen sind.

Das Einlagenvolumen konnten wir in den letzten 3 Monaten leicht steigern, wobei aufgrund von Umschichtungen in Termineinlagen das Sparvolumen weiter rückläufig ist.

Aufgrund der Liquiditätssituation im Interbankenhandel haben sich die Bedingungen am Geldhandelsmarkt weiter verschlechtert und die Refinanzierungskosten erhöht.

Vor diesem Hintergrund bleibt der Zinsüberschuss mit rd. 10 Millionen Euro deutlich hinter dem Vorjahresniveau.

Bedingt durch die gute Positionierung in unseren regionalen Märkten konnten wir trotz des schwierigen Umfelds unser Provisionsergebnis im Vorjahresvergleich um rd. 6 % auf rd. 4,5 Millionen Euro steigern.

Obwohl der Verwaltungsaufwand unter unseren Erwartungen liegt, beträgt die Cost-Income-Ratio 77 %, was auf den rückläufigen Zinsüberschuss zurückzuführen ist.

Die in den letzten Jahren eingeleiteten Verbesserungen im Risikomanagement tragen in diesem Jahr ihre ersten Früchte. So sind die Aufwendungen für die Risikovorsorge zum Stichtag auf rd. 2,4 Millionen Euro zurückgegangen (Vorjahr 4,9 Millionen Euro).

Das Ergebnis vor Steuern mit rd. 1 Million Euro konnte trotz schwieriger Marktbedingungen auf Vorjahresniveau gehalten werden.

	31.12.07 T€	30.09.08 T€
Bilanzsumme	659.267,1	621.202
Liquide Mittel	16.758,4	13.285,3
Forderungen an Kunden	592.958,0	590.086,4
Wertpapiere und Beteiligungen	29,5	29,5
Sachanlagen und immaterielle Anlagegüter	4.755,3	5.168,2
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	53.544,4	33.737,3
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden - davon Spareinlagen	542.190,9 164.348,6	524.780,3 151.308,1
Haftendes Eigenkapital gemäß § 10(2) KWG	53.820,0	51.869,0
	30.09.07 T€	30.09.08 T€
Zinsüberschuss	12.136,0	10.061,8
Provisionsüberschuss	4.220,6	4.478,0
Personalkosten	-6.778,9	-6.975,2
andere Verwaltungskosten einschließlich Normalabschreibungen auf Sachanlagen	<u>-3.803,0</u>	<u>-4.258,4</u>
Teilbetriebsergebnis	<u>5.774,7</u>	<u>3.324,2</u>
Saldo der sonstigen Erträge/Aufwendungen	<u>180,7</u>	<u>124,5</u>
Risikovorsorge	<u>-4.937,7</u>	<u>-2.415,0</u>
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit 1)	<u>1.017,7</u>	<u>1.033,7</u>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>-44,2</u>	<u>-207,0</u>
Periodengewinn 1)	<u>973,5</u>	<u>826,7</u>

1) Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit und der Periodengewinn enthalten den Gewinnanteil der Komplementäre.

In den letzten Jahren hat sich die Merkur Bank neben dem Einlagengeschäft auf die Finanzierung von mittelständischen Firmenkunden in den von uns betreuten Regionen sowie auf das Leasing- und Bauträgerzwischenfinanzierungsgeschäft konzentriert. Der Eigenhandel wurde zurückgefahren, so dass die Merkur Bank heute über keine Handelsbestände verfügt. Somit ist sichergestellt, dass die Verwerfungen auf dem Finanzmarkt keine Bewertungsabschläge für unser Haus bedeuten.

Durch die sukzessive Erhöhung unseres Eigenkapitals und der jahrzehntelangen Mitgliedschaft im Einlagensicherungsfonds des Bundesverbands deutscher Banken sind Einzelanlagen unserer Kunden bis 10,8 Millionen Euro durch die Einlagensicherung abgesichert. Wir bieten somit unseren Anlegern höchst möglichen Schutz. Verbunden mit einer professionellen Beratung, die wir in den letzten Jahren deutlich verbessert haben, sehen wir auch für die Zukunft im Privatkundengeschäft eine gute Basis.

Wir gehen im 4. Quartal nicht davon aus, dass es kurzfristig zu einer deutlichen Entspannung im Interbankenmarkt kommt, so dass die Refinanzierungskosten unverändert hoch bleiben werden. Die starken regionalen Verwurzelungen - verbunden mit unserer langfristigen Ausrichtung und der persönlichen Haftung unserer Komplementäre - werden dazu führen, dass wir vertrauensvolle Kundenbeziehungen weiter ausbauen können. Wir werden auch zukünftig ein zuverlässiger Partner für unsere Kunden sein.

München, im Oktober 2008

Ihre Geschäftsleitung